



Du entscheidest.

PLASTIKFREI EINKAUFEN

Warum ist Plastik in Kosmetikartikeln?

- <https://www.harpersbazaar.de/beauty/mikroplastik-kosmetik>

Kann ich überhaupt noch nachhaltig einkaufen?

- <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/drogerie-dm-verpackung-recycling-logo-1.4357183>
- <https://www.bund.net/meere/mikroplastik/peeling-selber-machen/>

Wie erkenne ich, ob Plastik in einem Artikel ist?

- https://www.bund.net/fileadmin/user_upload_bund/publikationen/meere/meere_mikroplastik_einkaufsfuehrer.pdf



Plastik in der Badewanne – na und?

Plastik ist in vielen Artikeln im Hygiene- und Kosmetikbereich enthalten. Sie helfen als Bindungsstoffe, Streckmittel und vor allem als Reinigungsmittel durch ihre raue Beschaffenheit. Das hört sich doch erst mal ganz gut an! Ist es eigentlich auch. Grundsätzlich hat es eine positive Wirkung und die Teile sind immer noch zu groß, um durch die Haut aufgenommen zu werden. Das heißt es hilft, uns schön und sauber zu machen, ohne dass wir von Schäden betroffen sind.

Das Problem liegt leider woanders. Das Plastik, das in diesen Artikeln enthalten ist, ist zu klein, um von unseren Kläranlagen gefiltert werden zu können. Das heißt, es kommt über das Abwasser in unsere Flüsse und Meere und ist zu klein um auf der Oberfläche zu schwimmen. Es verschwindet also vor unseren Augen und treibt sich im Meer unnachvollziehbar herum. Oft kann es von Fischen und Plankton nicht von natürlicher Nahrung unterschieden werden und wird aufgenommen, was dazu führt, dass es am Schluss über die Nahrungskette doch in unseren Körper gelangt. Und welche Auswirkungen das hat, ist noch nicht erforscht.

Aber zu der Thematik Plastik im Meer gibt es in 2 Wochen noch einen ausführlicheren Rundbrief.

Wenn ihr euren Hygiene- und Kosmetikkonsum mal anschauen wollt, nutzt die Links auf der ersten Seite. Sie helfen euch!